

Germany-Darmstadt: Catering services

OJ S 68/2022 06/04/2022

Contract award notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den FB
Schulservice

Postal address: Jägertorstraße 207

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64289

Country: Germany

Contact person: Zentrale Auftragsvergabestelle

E-mail: zavs@ladadi.de

Telephone: +49 61518812618

Fax: +49 61518812484

Internet address(es):

Main address: <http://www.ladadi.de>

Address of the buyer profile: www.subreport-elvis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Schulverpflegung

Reference number: 24-2021 610.1

II.1.2. Main CPV code

55520000 Catering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Herstellung, Anlieferung und Administrationsdienstleistungen von insgesamt 176.055 Portionen Mittagsverpflegung an die Erich-Kästner-Schule, die Goetheschule, die Gutenbergschule und die Wilhelm-Leuschner-Schule in Pfungstadt. Zusätzliche Personaldienstleistungen zur Essensausgabe an allen Schulen.

Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen.

Diese werden ausschließlich digital und kostenlos über www.subreport.de/E15122238 zur Verfügung gestellt! ACHTUNG! Wir empfehlen, die Vergabeunterlagen erst nach einer Registrierung herunter zu laden. Wenn die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, erfolgt keine automatische Information über Änderungen oder Bieteranfragen. Die Informationseinholung über Änderungen liegt dann in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bieters!

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Teilnahmeantrag /Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ladadi.de/ausschreibungen>

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 871 932,63 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

15894210 School meals, 55500000 Canteen and catering services, 55523100 School-meal services, 55524000 School catering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE716 Darmstadt-Dieburg

Main site or place of performance: 4 Grundschulen in Pfungstadt

II.2.4. Description of the procurement

Herstellung, Anlieferung und Administrationsdienstleistungen von insgesamt 176.055 Portionen Mittagsverpflegung an die Erich-Kästner-Schule, die Goetheschule, die Gutenbergschule und die Wilhelm-Leuschner-Schule in Pfungstadt. Zusätzliche Personaldienstleistungen zur Essensausgabe an allen Schulen.

Ausführungszeit: 01.05.2022 – 31.07.2025;

Verlängerungsoption: Zweimalig um jeweils 2 Jahre

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Produktqualität / Weighting: 45

Quality criterion - Name: Qualitätsmanagement/Speiseplanung/Service / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Ausführungsfristen unter II.2.4) sind zu beachten.

ACHTUNG: Das Angebot kann ausschließlich elektronisch in Textform über die

Vergabepattform subreport ELViS abgegeben werden! Papierangebote sind nicht zugelassen!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 250-662378](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Schulverpflegung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Caseda Gastro Services GmbH

Postal address: Bunsenstraße 22

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64293

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 578 027,42 EUR

Total value of the contract/lot: 871 932,63 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Abschließende Nachweisliste

Das Angebot ist nach § 53 Abs. 1 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen!

Von den Bietern sind folgende Unterlagen/Nachweise bei Angebotsabgabe vorzulegen:

- 1) 633 EU Angebotsschreiben
 - 2) Leistungsverzeichnis
 - 3) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt)
 - 4) Aufgliederung der Einheitspreise für Grundnahrungsmittel, Kraftstoffe zur Lieferung der Mittagsverpflegung und Sonstiges in Formular 223
 - 5) Beschreibung des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems, der Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung durch:
 - Benennung des Personals im Betrieb, welches die Aufgaben des betrieblichen Qualitätsmanagements wahrnimmt (Name, Vorname, Funktion, Dauer der Betriebszugehörigkeit, Qualifikation) sowie Nachweis der fachlichen Qualifikation dieser Person in Kopie (Zeugnis bzw. Ausbildungsnachweis/e)
 - Vorlage des Prüfprotokolls der letzten behördlichen Begehung zur Hygiene (z. B. vollständiger Kontrollbericht der zuständigen Prüfbehörde)
 - Formlose Eigenerklärung zu
 - interner Qualitätssicherung der Speisenqualität
 - Personalschulungen
 - Arbeitsschutzunterweisung
 - 6) Mit Angaben vollständig ausgefüllte Antwortbogen zu den Kriterien
 - Produktqualität, maximal 20 DIN A-4-Seiten
 - Qualitätsmanagement, Speiseplanung, Service, maximal 10 DIN A-4 Seiten
 - 7) Als Anlage zum Antwortbogen:
 - Tourenplan zur Anlieferung
 - Zeitplanung zur Warmhaltezeit
 - 4-Wochen-Musterspeiseplan
 - 8) Formlose Eigenerklärung zu der Bereitstellung von allgemeiner Arbeitskleidung und persönlicher Schutzkleidung (PSA) sowie deren Reinigung durch den Auftragnehmer (gemäß Ziffer 2.3 und 2.4 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis).
 - 9) Lieferantenliste bzw. Übersicht der Bezugsquellen für
 - Auswahl von Bioprodukten nach saisonalen und regionalen Angeboten, welches die unter Ziffer 3.5 und 3.6 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis (LV) Schulverpflegung genannten Kriterien erfüllt
 - verwendete regionale Lebensmittel aller Art, welche die unter Ziffer 3.5 und 3.6 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis (LV) Schulverpflegung genannten Kriterien erfüllen
 - 10) Für das Mitbringen eines eigenen Vorbestell- und Abrechnungssystems entsprechend Ziffer 8.12 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis:
 - Vollständige Angabe der zum eigenen System gehörigen technischen Daten und Schnittstellen
- Von den Bietern sind folgende Nachweise 14 Tage nach Auftragserteilung vorzulegen:
- 11) Für den Bereich „Kundenservice“ ist gemäß Ziffer 6.3 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis eine verantwortliche Ansprechperson für die jeweilige Schule inkl. eines Nachweises zu deren Qualifikation gegenüber dem AG zu benennen.

12) Für den Bereich „Personal zur Essensausgabe“ ist gemäß Ziffer 2.5 der Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis eine verantwortliche Ansprechperson für die jeweilige Schule gegenüber dem AG zu benennen.

In Abhängigkeit des Angebots, sind bei Angebotsabgabe vorzulegen:

13) 124 Eigenerklärungen zur Eignung (sofern nicht präqualifiziert)

14) 233 Nachunternehmerleistungen (sofern eingesetzt)

15) 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern gebildet)

16) Für alle Betriebe, für welche eine Zulassungspflicht besteht: Kopie des aktuellen Zulassungsbescheides des zuständigen Regierungspräsidiums als EU-Betrieb, z.B.

- gemäß Verordnungen (EG/EU) Nr. 852 bis 854/2004,

- Artikel 31 der Verordnung EG Nr. 882/2004

- Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung – TierLMHV- vom 8.8.2007 (BGBl. S. 1828 ff.)

Nähere Hinweise siehe Merkblatt Großküchen

Falls keine Zulassungspflicht besteht:

Formlose Eigenerklärung mit Begründung, warum diese Pflicht nicht besteht.

17) Bio-Zertifizierung einer Öko-Kontrollstelle.

Falls eine solche mit Angebotsabgabe nicht vorliegt: Spätestens nach Zuschlag und vor Leistungsbeginn muss der AN einen Vertrag mit einer entsprechenden Kontrollstelle geschlossen haben und diesen vorlegen.

Auf gesondertes Verlangen sind vorzulegen:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

- Angaben zur Preisermittlung

- Der Auftraggeber behält sich vor, die Urkalkulation gemäß § 16 HVTG anzufordern und weiterhin im Sinne des § 17 (2) HVTG in Textform vom Bieter Aufklärung über die Kalkulation der Preise für die Gesamtleistungen oder Teilleistung zu verlangen.

- Sollten Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.

- Sollten Nachunternehmer und vom Nachunternehmer eingesetzte Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.

Gemäß Formblatt 124 werden bei Bedarf auf gesonderten Anforderungen folgende Unterlagen von dem Bieter sowie gegebenenfalls auch für dessen vorgesehene Nachunternehmer verlangt

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,

- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder

eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Betrieb zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Eine kostenlose Vorabansicht der Vergabeunterlagen ist ohne Registrierung unter dem Link www.subreport.de/E15122238 möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Es gelten die Regelungen des § 160 (3) GWB:

Erkennt ein Bewerber/Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften, ist dieser Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung hervorgehen, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Auch Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen gegenüber dem Auftraggeber bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen.

Bei Rügen wegen einer Information zur Nichtberücksichtigung einer Bewerbung bzw. eines Angebots (§134 GWB) ist wegen der Versendung der Information auf elektronischem Weg eine Frist von 10 Kalendertagen, beginnend am Tag nach der Absendung der Information, einzuhalten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/04/2022